

Der Autor

Dr. theol. Konrad Stock ist Professor em. für Systematische Theologie in der Evang.-theol. Fakultät der Universität Bonn (Dienststz: Universität zu Köln).

Vorliegendes Werk ist der Teil II einer „Systematischen Theologie“, die der kritischen Selbstbesinnung auf die Lebenspraxis des Christus-Glaubens in der riskanten Situation einer entstehenden Gemeinschaft der Völker und Staaten dienen soll. Auf der Basis der *Fundamentaltheologie* des Teils I, die 2017 unter dem Titel „Erfahrung und Offenbarung“ erschienen war, bietet er unter dem Titel „Durch Wahrheit zur Freiheit“ die *Dogmatik*, welche die Brücke zur geplanten *Theologischen Ethik* des Teils III unter dem Titel „Durch Recht zum Frieden“ schlägt.

In diesem Rahmen sieht der Autor die besondere Aufgabe der Dogmatik darin zu zeigen, unter welchen *notwendigen* und *hinreichenden* Bedingungen die eigentümliche Gottesgewissheit des Christus-Glaubens entsteht und besteht. Aus diesem Grunde widmet er der religiösen Kommunikation des Evangeliums im Raum der Kirche großen Raum; denn er versteht sie als das vielgestaltige Medium, mit dessen Hilfe *Gottes Heiliger Geist* das Leben des Glaubens, des Liebens und des Hoffens auf Vollendung in Gottes zukünftiger Ewigkeit erweckt.